

LOTHAR RIEBSAMEN

BUNDESTAGSABGEORDNETER
FÜR DEN WAHLKREIS BODENSEE



Bericht aus Berlin - Nr. 1 vom 20. Januar 2012



Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchte ich Ihnen ein gesundes neues Jahr wünschen. Ich hoffe, dass Sie gut ins neue Jahr gestartet sind und Sie frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage verlebt haben.

Hier in Berlin hat mit der ersten Sitzungswoche wieder die politische Arbeit begonnen. Die vergangene Woche war wieder mit zahlreichen wichtigen Terminen geprägt.

Zu Beginn des Jahres 2012 steht unser Land so gut da, wie seit langem nicht mehr, und das in mitten der Finanz- und Wirtschaftskrise. Mit der Union ist „Made in Germany“ wieder zu einem Aushängeschild deutscher Leistungsfähigkeit geworden. Seit die Union regiert, hat sich die Arbeitslosigkeit halbiert und ein 20-Jahres-Tief erreicht. Kurz: Es geht bergauf. Doch schon scheinen sich graue dunkle Wolken am Horizont zusammenzubrauen, wenn ich die Ankündigungen der grün-roten Landesregierung höre, keine neuen Strassen bauen zu wollen. Der Ausbau der B30 und B31 sind wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung in unserer Region. Die bereits im Investitionsrahmenplan für 2014/15 vorgesehenen Projekte sind von großer Bedeutung für den Bodenseekreis. Ich werde mich weiterhin mit aller Kraft für sie einsetzen.

Mit besten Grüßen

Lothar Riebsamen MdB

Platz der Republik 1 - 11011 Berlin
www.lothar-riebsamen.de

(0 30) 227 - 74 123

(0 30) 227 - 76 478

lothar.riebsamen@bundestag.de

Die Woche im Bundestag

Montag, 16.01.

Sitzung der CDU-Landesgruppe Baden Württemberg

In der Sitzung wurden die politischen Ziele der kommenden Wochen ausgearbeitet und formuliert. Die wöchentlich stattfindende Sitzung ist ein fester Termin im Berliner Kalender, damit wir Baden-Württemberger in der Bundespolitik mit einer Stimme sprechen. Unter anderem standen der Jahreskalender und der Aufgabenkatalog 2012 im Mittelpunkt.

Dienstag, 17.01.

Neujahrsempfang der Koalitionsfraktionen

Am Dienstag besuchte ich, zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen, den Neujahrsempfang der beiden Koalitionsfraktionen CDU/CSU und FDP. „Auf uns warten viele neue und schwierige Aufgaben, die wir gemeinsam und in Geschlossenheit lösen wollen“, so Volker Kauder in seinem Grußwort. Dabei war Aufbruchstimmung zu spüren. In der 2. Hälfte der Legislaturperiode wollen wir die erfolgreiche Arbeit der Koalition weiter fortzuführen.

Mittwoch, 18.01.

Gespräch der Abgeordneten des CDU-Bezirksverbands Württemberg-Hohenzollern

Die insgesamt 7 Bundestagsabgeordneten aus dem Bezirk Württemberg-Hohenzollern trafen sich am Mittwoch zu einem Gedankenaustausch. Wie das wöchentliche Treffen der Landesgruppe, ist dieses Treffen am Anfang des Jahres ebenso wichtig, um gemeinsam die Interesse des Bezirks zu vertreten. Ein Thema der Unterredung waren unter anderem die geplanten Infrastrukturmaßnahmen für den Süden Baden-Württembergs



Die MdB's des Bezirks: Josef Rief, Lothar Riebsamen, Anette Widmann-Mauz, Dr. Annette Schavan, Dr. Andreas Schockenhoff und Thomas Bareiß v.l.n.r

Regierungserklärung von Wirtschaftsminister Rösler zum Jahreswirtschaftsberichts 2012

Bundeswirtschaftsminister Rösler hat in seiner Regierungserklärung im Plenum des Bundestages den Jahreswirtschaftsbericht 2012 vorgestellt. Die Bundesregierung legt bis Ende Januar eines jeden Jahres einen Bericht über die von ihr verfolgte Wirtschafts- und Finanzpolitik und die erwartete gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland vor. Im nächsten Jahr wird das Wachstum in Deutschland, trotz der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise bei 0,7 % liegen. Die Arbeitslosigkeit wird laut Minister Rösler weiter zurückgehen. Er betonte, dass noch nie so viele Menschen einer geregelten Arbeit nachgingen wie heute. Dies sei ein Erfolg der klugen Politik der schwarz-gelben Bundesregierung. Den Jahreswirtschaftsbericht können sie auf der Seite des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie unter www.bmwi.de abrufen.

Wir am See

Wahlkreisfahrt meiner Berliner Mitarbeiter

Vom 11. auf den 12. Januar 2012 besuchten mich meine Mitarbeiter aus dem Berliner Bundestagsbüro im Wahlkreis. Da zwei meiner Angestellten ursprünglich nicht vom Bodensee stammen war es geboten, ihnen den See und die Region vorzustellen. Bei eiskalten Temperaturen präsentierte ich Katrin Neuendank, Johannes Lehrer den gesamten Wahlkreis. Die schönsten Ortschaften und Sehenswürdigkeiten wurden besichtigt. Darunter das Schloss Salem, die Wallfahrtskirche Birnau, Überlingen Schloss Montfort in Langenargen sowie Meersburg. Neben den Besichtigungsterminen stand ein Arbeitsfrühstück in der Kreisgeschäftsstelle auf dem Programm. Meine Mitarbeiter waren sich einig, für den schönsten Wahlkreis der Republik tätig sein zu dürfen.



Südbahn wird in Kategorie C hochgestuft

Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer hat heute gegenüber den oberschwäbischen CDU-Abgeordneten sein Südbahn-Versprechen erneuert und endgültige Klarheit geschaffen. Das unmissverständliche Bekenntnis zur Elektrifizierung untermauert das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung durch eine Hochstufung der Südbahn im endgültigen Investitionsrahmenplan (IRP) für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes für den Zeitraum 2011-2015 in Kategorie C („Prioritäre Vorhaben/Teilvorhaben im IRP-Zeitraum“). Damit reagiert das Ministerium bereits deutlich vor der Veröffentlichung des endgültigen IRP auf die neuerlichen Spekulationen und Irritationen um die Elektrifizierung der Südbahn. In der politischen Auseinandersetzung um die Prioritätensetzung des Bundes schafft das Verkehrsministerium belastbare und eindeutige Fakten. Ich freue mich dass nach intensiver, beharrlicher und zielgerichteter Arbeit endlich das Ziel erreicht wurde. Es ist ein großer Erfolg für die Bürgerinnen und Bürger und die Wirtschaft unserer Region.

Fakten & Meinung

Jahreswirtschaftsbericht

Deutschland bleibt Wachstumsmotor

Die Bundesregierung erwartet aufgrund der Unwägbarkeiten der europäischen Staatsschuldenkrise für 2012 ein BIP-Wachstum von 0,75 Prozent. Trotz des schwierigen Umfeldes gibt es keinerlei Anzeichen für Stagnation oder gar Rezession, weil wir auf intakte Wachstumskräfte bauen können. Besonders erfreulich entwickelt sich die Binnenwirtschaft, die mehr und mehr zur tragenden Säule wird. Die Menschen in Deutschland profitieren von mehr Arbeitsplätzen, höheren Einkommen und besseren Zukunftschancen. 2012 ist erneut auch ein Beschäftigungsrekord zu erwarten. Der wirtschaftspolitische Kurs der christlich-liberalen Koalition erweist sich als goldrichtig.

Mehr Unterstützung für Demenzkranke

Gute Nachrichten aus dem Gesundheitsministerium. Rund 500.000 Menschen, die in Deutschland unter Demenz leiden, sollen mehr Unterstützung erhalten. Ein neuer Gesetzentwurf sieht Erhöhungen im Bereich des Pflegegeldes und bei den staatlichen Zuschüssen für die ambulanten häuslichen Pflege vor. Ich freue mich darüber, dass die Bundesregierung die Demenzkranken und dadurch auch deren Angehörige unterstützen will. Nicht nur die Erkrankten leiden, vor allem für die Familien ist die Pflege oftmals eine psychische Belastung. Es ist gut, dass mit dem Gesetzentwurf die von Demenz Betroffenen und ihre Familien entlastet werden. Die schwarz gelbe Regierungskoalition lässt die Kranken nicht im Stich.

Bundesfreiwilligendienst kommt an

2011 löste der Bundesfreiwilligendienst den Zivildienst ab. Im Vorfeld war der Bundesfreiwilligendienst in den Medien stark kritisiert worden, da bezweifelt wurde, dass sich genügend Menschen freiwillig engagieren würden. 2011 war ganz im Gegenteil ein erfolgreiches Jahr. Rund 70.000 Menschen leisteten 2011 freiwillig Dienst. Auch im nächsten Jahr, kündigen die Organisationen und sozialen Einrichtungen an, sollen wieder rund 100.000 Stellen zu besetzen sein. Es wird mehr Bewerber geben als freie Stellen verfügbar sind. Jeder, ob jung oder alt, kann einen freiwilligen Dienst ableisten und etwas für unsere Gesellschaft tun. Wenn auch sie Interesse am Bundesfreiwilligendienst haben, dann informieren sie sich unter www.bundesfreiwilligendienst.de.

Termine (Auswahl)

Fr., 20.01. 09:00 Uhr	Neujahrsempfang der Industrie und Handelskammern Bodensee-Oberschwaben und Ulm
Sa., 21.01. 17:00 Uhr	Neujahrsempfang der Stadt Markdorf
So., 22.01. – Mo., 23.01.	Informationsbesuch der Mitglieder der AG Gesundheit der CDU/CSU Fraktion in Brüssel
Mo., 23.01. – Fr. 27.01.	Sitzungswoche in Berlin

Aufgelesen

„Christian Wulff hat Fehler eingeräumt, sich dafür entschuldigt und Transparenz geschaffen. Damit hat er alle Chancen, verloren gegangenes Vertrauen zurück zu gewinnen.“
Hermann Gröhe, Generalsekretär der CDU Deutschlands